

Kreis VII ermittelt Verbandsmeister

Erste Qualifikation für Irlandkader 1977

-hd- Wittmund. Für die für den 15. August in Wiesede terminierten Fries'schen Einzelmeisterschaften im Straßenboßeln hat der Boßelobmann des Kreises VII (Wittmund), Hinrich Dirks, drei Auswahlwerfen angesetzt, die zugleich als Verbandsmeisterschaften gewertet werden.

Am 25. 7. — 1. 8. und 8. 8. Vereinsbesten sind bei den Aktiven noch Willi Genske (Carrollin), einen Gummiboßel- sowie einen Eisenkugelmeister zu ermitteln. In der Jugendklasse sind pro Verein 2 Werfer zugelassen, die in 9 Wurf (je Wurfgerät drei) ihre Kreisbesten auswerfen. Bei den Alten Herren, die erstmals auf FKV-Ebene zugelassen sind, starten je ein Vertreter der 11 Vereine mit Gummi- oder Pockholzkugel.

Bei den Aktiven und Alten Herren sind in einer Wurfart zehn Würfe in einer Richtung hintereinander zu werfen, alle Wurfkugeln haben Verbandsmaße aufzuweisen und sind vom Werfer mitzubringen; dieser hat ebenfalls einen Schiedsrichter zu stellen.

Der erste Durchgang am 25. Juli (9 Uhr) sieht die aktiven Pockholzwurfer und Alten Herren am Start; als Wurfstrecke wurde die Strecke Berdumerriege — Middoge festgelegt. Außer den zwei

Das Gummiboßeln der Aktiven wird am 1. August vormittags in Burhufe auf der Straße nach Negenbargen abgewickelt, ebenfalls wird im Anschluß darin der Jugendwettbewerb ausgetragen. Dieter Becker (Berdum) und Peter Menken (Ardorf) haben als Meister und Vizemeister 1975 hier die ersten Würfe während bei den jugendlichen altersbedingt die Vorjahrsbesten fehlen.

Besondere Bedeutung kommt dem Eisenkugelwerfen am 8. August in Ardorf zu; dies wird als 1. Qualifikation

für den Werferkader nach Irland im nächsten Jahr gewertet; der Kreis VII kann auf Landesebene sechs Teilnehmer melden.

Die 12 besten Aktiven und drei besten Jugendlichen aus dem Ardorf- und Burhufe-Wettbewerb werden im September in zwei Auswahlwerfen die sechs Teilnehmer ermitteln, hinzu kommt als Mannschaftsmitglied 1974 Ammo Janssen aus Burhufe, der auf Kreisebene qualifiziert ist.

In Ardorf, wo Johann Reents aus Uttel und Klaus Abbenseth (Willen), als Sieger 1975 das Werfen um 10 Uhr eröffnen, findet nach dessen Abschluß auch die Gesamtsiegerehrung durch den Kreisvorstand statt.

© Anzeiger für Harlingerland - 20.07.1976

Hillrich Reents Verbandsmeister

Bei den Alten Herren blieb ein Titel in Willen

-hd- Berdumeriege. Ihre beiden besten Pockholzwerfer hatten die dem Kreisverband VII angeschlossenen Vereine nach Berdum entsandt, um in je zehn Würfen auf der Straße nach Middoge den Verbandsmeister im Pockholzboßeln zu ermitteln.

Punkt 9 Uhr konnte Boßelobmann Hinrich Dirks mit den Vorjahressiegern Willi Genske aus Carolinensiel und Gerhard Jakobs aus Eggelingen das Werfen eröffnen. Dank guter Organisation und hervorragender Mitarbeit aller Vereine (jeder hatte einen Schiedsrichter zu stellen) war der Durchgang nach gut einer Stunde abgewickelt.

Die Wurfstrecke hatte ihre Tücken, und für manche „Wurfkanone“ kam schon in

den ersten Würfen das „Aus“. Sehr sicher wirkte wieder Vorjahressieger Willi Genske; ihm verunglückte nur der letzte Kurvenwurf etwas. Mit 1568 m legte er eine gute Weite vor, während der Eggelinger Jakobs nicht über einen Mittelplatz hinauskam.

Hillrich Reents von „Einigkeit“ Uttel erwischte einen enormen Start und geriet auch am Schluß nicht in Gefahr. Er verwiess mit 115 m Vorsprung Bernhard Klattenberg auf Platz 2.

Erstmalig wurden bei den Alten Herren auch Pockholz- und Gummikugelmeister ermittelt, da die Friesischen Einzelmeisterschaften am 15. August in Wiesede entsprechend ausgeschrieben sind. Beide Vorjahressieger waren verhindert, so daß Frerich Mammen (Buttforde) und Johann Otten (Ardorf) als Nächstplacierte das Werfen eröffneten.

Die Alten Herren zeigten sich den Aktiven durchaus ebenbürtig, Wurfesicherheit konnte auf der etwas schwierigen Strecke durchaus Wurfstärke ausgleichen. Die „Gesetzten“ blieben hinter den Erwartungen zurück; mit Johann Hin-

richs aus Eggelingen gab es im Gummiboßeln sogar einen Überraschungssieger. Ernst Abbenseth konnte in Holzwerfen an die letztjährigen Leistungen von Franz Jürgens anknüpfen und wurde Verbandsmeister 1976 vor Heino Wirdemann.

Die Wurfleistungen konnten insgesamt zufriedenstellen, wengleich das Vorjahresergebnis von Webershausen nicht ganz erreicht wurde. Die Aktiven schafften einen Gesamtschnitt von 144 m (der Sieger 181 m), die alten Herren von 138 m (Sieger 154 m). Die Vergleichswerte aus dem Vorjahr: Aktive 169 m (216 m), Senioren 151 m (188 m).

Kommenden Sonntag werden die Verbandsmeisterschaften mit dem Gummiboßeln der Aktiven und dem Jugendwerfen in Burhufe (Beginn: 9 bzw. 10 Uhr) fortgesetzt. Die Gesamtsiegerehrung ist dann dem letzten Wettbewerb, dem Werfen mit der Irischen Stahlbowl, am 8. August in Ardorf vorbehalten. Alle drei aktiven Meister, die beiden Meister der Alten Herren sowie der Jugendmeister und die Vizemeister haben sich zugleich für die Friesischen Meisterschaften in Wiesede qualifiziert.

Alte Herren (Pockholz):

1. Ernst Abbenseth, Willen, 1498 m; 2. Heino Wirdemann,

Carolinensiel, 1467; 3. Hermann Memenga, Eggelingen, 1460; 4. Johann Gerdes, Berdum; 1457; 5. Andreas Ricklefs, Burhufe, 1445; 6. Johann Ihnken, Buttforde, 1398; 7. Wilhelm Schönbohm, Uttel, 1366; 8. Leo Franzen, Wittmund, 1340; 9. Andreas Ihnen, Ardorf, 1288; 10. Siemen Denkena, Altfunnixsiel, 1273; 11. Frerich Mammen, Buttforde, 1209; 12. Hinrich Reents, Blersum, 1170.

Alte Herren (Gummiboßel):

1. Johann Hinrichs, Eggelingen, 1577 m; 2. Reent Ihnen, Ardorf, 1464; 3. Hinrich Perduns, Burhufe, 1458; 4. Erich Winkelmann, Uttel, 1452; 5. Johann Otten, Ardorf, 1442; 6. Eduard Bahrens, Blersum, 1425; 7. Claudi Fremy, Buttforde, 1319; 8. Bruno Hartung, Berdum, 1318; 9. Albert Siebels, Wittmund, 1315; 10. Gerhard Junior, Willen, 1314; 11. Frerich Klattenberg, Altfunnixsiel, 1298; 12. Anton Habben, Carolinensiel, 1247.

Aktive (Pockholz):

1. Hillrich Reents, Uttel, 1808 m; 2. Bernhard Klattenberg, Buttforde, 1693; 3. Dieter Bekker, Berdum, 1677; 4. Hans-J. Fastenau, Wittmund, 1657; 5. Hermann Janssen, Carolinensiel, 1622; 6. Manfred Fischer, Carolinensiel, 1617; 7. Willi Genske, Carolinensiel, 1568; 8. Jochen Gerdes, Willen, 1567; 9. Ammo Janssen, Burhufe, 1556; 10. Hermann Eilts, Willen, 1529; 11. Erich Ihnken, Buttforde, 1495; 12. Eilert Janssen, Uttel, 1494 m.

H. Janssen und J. Hinrichs gewannen

Verbandsmeister im Gummiboßeln und Jugendmeister ermittelt

-hd- **Burh a f e.** Auf der Straße nach Negenbargen standen sich im zweiten Wettbewerb um die Verbandsmeisterschaften im Straßenboßeln die besten Gummiboßler des Kreisverbandes VII gegenüber, um in zehn Würfen in direkter Reihenfolge ihren Verbandsmeister bzw. Vizemeister zu ermitteln.

Ebenfalls war auch die Verbandsjugend aufgerufen, um in neun Würfen (je drei mit Eisenkugel, Gummi- und Holzboßel) ihre beiden Besten auszuwerfen. Wie schon am Vortag war es den Akteuren selbst zu verdanken, daß das gesamte Werfen in zwei Stunden abgewickelt werden konnte; der Boßelobmann des Verbandes hatte in den von den Vereinen nominierten Schiedsrichtern hervorragende Unterstützung.

Bei den Aktiven waren es die beiden Vorjahrsieger, Dieter Becker und Peter Menken, die das Werfen eröffneten. Besonders Peter Menken legte eine gute Weite vor. Auf der stark gerundeten Wurfstrecke hatten sichere Werfer Vorteile, unerwartet spielten die Burhafer Werfer trotz „Hausrecht“ keine entscheidende Rolle.

Wie schon bei den Pockholzwerfern am letzten Sonntag Hillrich Reents, so war auch diesmal Mal ein guter Start des Buttforders Johann Hinrichs entscheidend für den späteren Sieg: Seine Leistung von genau 2000 m konnte von keinem

gefährdet werden, Martin Menken von „Free herut“ Ardorf lag am Schluß um 152 m zurück und wurde Verbandsvizemeister 1976.

Bei den Jugendwerfern überzeugten außer dem Utteler Peter Thiele, die Favoriten, Schwierigkeiten bereitete allen die laufende Umstellung auf eine andere Boßelkugel. Die hier von „Flott weg“ nominierten Werfer Arnold und Helmut Janssen spielten ihre Streckenkenntnisse besser aus. Sie lagen beide fast 200 m vor dem Feld; der zuerst gestartete Arnold Janssen wurde durch den Schlußwurf seines Bruders Helmut um 16 m überboten, so daß den vielen Erfolgen der Gebrüder Janssen aus Alsforde noch eine Meisterschaft und Vizemeisterschaft der Jugend hinzugefügt wurde.

Trotz der schwierigen Wurfbahn fielen der Gesamtdurchschnitt und somit die Wurfleistungen zufriedenstellend aus. Bei den Gummiboßlern lag der Schnitt mit 150 m (200 der Sieger) nur um 2 m hinter dem des letztjährigen Werfens in Ardorf (153 m / Sieger 194 m).

Die Jugendwerfer hatten bei weitem nicht die Leistungsdichte wie 1975, sie kamen auf einen Schnitt von 121 m (Sieger 161 m). Das Vorjahresergebnis von 159 m (162 m) wurde klar verfehlt. Ein Grund dafür mag die Nominierung von Schülerwerfern durch einzelne Vereine, welche keinen 1958er Jahrgang ins Rennen schicken konnten, sein.

Kommenden Sonntag finden die Verbandsmeisterschaften mit dem Wettbewerb der Eisenboßler, die ebenfalls wie auch das Gummi- und Pockholzboßeln als Qualifikation für die Friesischen Meisterschaften am 15. August in Wiesede gewertet werden, in Ardorf ihren Abschluß.

Ergebnisse vom 1. August: Aktive

1. Johann Hinrichs, Buttforde 2000 m; 2. Martin Menken, Ardorf 1840 m; 3. Peter Menken, Ardorf 1801 m; 4. Gerd Onken, Ardorf 1796, 5. Klaus Gawenat, Uttel 1706; 6. Hinrich Popken, Wittmund 1674; 7. Willi Genske, Carolinensiel 1647; 8. Dieter Becker, Berdum 1627; 9. Hermann Eilts, Willen 1626; 10. Helmut Willms, Burhafa 1599; 11. Bernhard Schipper, Blersum 1597; 12. Jürgen Dirks, Uttel 1569; und weitere 12 Placierte.

Jugend:

1. Helmut Janssen, Burhafa 1609 m; 2. Arnold Janssen, Burhafa 1593 m; 3. Gerold Behrends, Blersum 1405 m; 4. Peter Thiele, Uttel 1393 m; 5. Horst Hinrichs, Eggelingen 1277 m; 6. Alfred Feldmann, Berdum 1263 m; 7. Alfred Denkena, Altfunnixiel 1261 m; 8. Friedrich Gent, Uttel 1238; 9. Johann Behrens, Blersum 1220; 10. Werner Onken, Willen 1218; 11. Heiko Fremy, Buttforde 1209; 12. Klaus Böckel, Willen 1195 m und weitere 7 Placierte.

© Anzeiger für Harlingerland - 03.08.1976

Wilhelm Frerichs Verbandsmeister

Mit der irischen Eisenkugel erfolgreich / Wurfdurchschnitt befriedigte

-hd- A r d o r f. Im letzten Wettbewerb zu den Verbandsmeisterschaften des Kreises VII (Wittmund) standen sich bei erstklassigen Wetterbedingungen auf der Strafe nach Speken-dorf noch einmal 24 Akteure gegenüber, um mit der irischen Stahlkugel Meister und Vizemeister zu ermitteln.

Erneut waren zehn Würfe in direkter Reihenfolge zu werfen. Schon beim Start zeigte es sich, wer mit der ungewohnt kleinen Kugel (5,8 cm Ø) am besten fertig wurde.

Insgesamt war man mit den Leistungen zufrieden. Der Durchschnitt wurde bei 146 m noch um zwei Meter gegenüber dem Vorjahr verbessert; der Sieger erreichte 192 m.

Titelverteidiger Johann Reents aus Uttel und Vorjahrszweiter Klaus Abbenseth eröffneten das Werfen, wobei sich

Reents als gut in Form zeigte. Er sicherte sich am Schluß einen Platz in der Spitzengruppe.

Wilhelm Frerichs hatte schon vereinsintern durch seine Qualifikation für eine Überraschung gesorgt, rechtfertigte diese aber durch eine starke Leistung. Der Hohebarger wurde — sozusagen vor der Haustür — sicherer Sieger mit einem Vorsprung von 165 Metern.

Der Utteler Jugendwerfer Peter Thiele mußte seinen erreichten zweiten Platz mit dem Schlußwurf des alten Routiniers Remmer Meents aus Berdum noch an diesen abtreten.

Alle Meister und Vizemeister erhielten nach Schluß des Werfens von der Verbandsführung einen Pokal bzw. eine Urkunde.

Boßelobmann Hinrich Dirks wies noch einmal auf die Frie-

sischen Einzelmeisterschaften am kommenden Sonntag in Wiesede hin. Von 9.30 bis 15.45 Uhr sind hier laufend alle 13 Kreise durch ihre jeweils besten Werfer in den drei Wurfdisziplinen Gummi-, Pockholz- und Eisenkugel am Start. Für den Kreis VII sind wurfberechtigt: **Hillrich Reents**, Johann Hinrichs (Buttforde), Wilhelm Frerichs, Johann Hinrichs (Egelingen), Ernst Abbenseth und Helmut Janssen.

Ergebnisse vom 8. August

1. Wilhelm Frerichs, Ardorf (1919 m); 2. Remmer Meents, Berdum (1754 m); **3. Peter Thiele, Uttel** (1706 m); 4. Hans-Eibo Adden, Berdum (1701 m); **5. Johann Reents, Uttel** (1700 m); 6. Hermann Janssen, Carolinensiel (1690 m); 7. Martin Klattenberg, Wittmund (1575 m); 8. Peter Menken, Ardorf (1566 m); 9. Uwe Wagner, Blersum (1561 m); 10. Bernhard Klattenberg, Buttforde (1540 m); 11. Klaus Abbenseth, Willen (1533 m); 12. Werner Gronewold, Wittmund (1476 m).